

# AKTIVE

parteionabhängig

Wir sind eine parteionabhängige, gemeindepolitisch **AKTIVE** Bürgerliste in und für Maria Enzersdorf

121 **AKTIV für Maria Enzersdorf: für Südstadt, Altort und Marienhöhe**

## Wir arbeiten für keine Partei. Wir arbeiten für Sie!



AKTIV-AKTUELL - GEMEINDERATSWAHL 2010

## Gemeinderatswahl am 14. März 2010

In dieser Ausgabe von AKTIV-AKTUELL stellen wir Ihnen unser Team zur Gemeinderatswahl vor. **Nutzen Sie Ihre Chance zur Mitbestimmung!**

Seit 20 Jahren setzen wir uns engagiert, kompetent und bürgernah für Ihre Anliegen ein. Lassen Sie sich nicht bestimmen, sondern bestimmen Sie mit bei der kommenden Gemeinderatswahl und **wählen Sie uns Parteionabhängige AKTIVE!**

**Wählen Sie eine  
AKTIVE Zukunft**

**Auch alle EU-Bürgerinnen und Bürger sind wahlberechtigt!**

### Aus dem Inhalt

- **Dr. Fiedler in Ma. Enzersdorf**  
Seite 2
- **AKTIVE Kandidaten 2010**  
Seite 3-9
- **Korrektur einer Zeitungsende**  
Seite 9
- **AKTIV für Verbesserungen**  
Seite 10
- **Zu früh gefreut!**  
Seite 11
- **AKTIV FÜR SIE**  
Seite 12

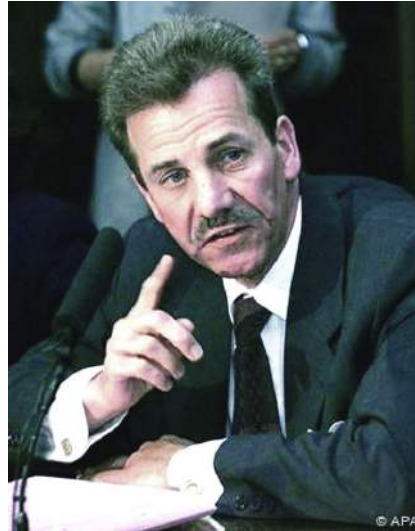
# HINGEHEN - WÄHLEN - MITBESTIMMEN

Gestalten auch Sie die Zukunft unserer Gemeinde a k t i v mit !

Gehen Sie am 14. März 2010 zur Gemeinderatswahl !

Durch Nichtwählen wird die stärkste Partei unterstützt !

**AKTIV**  
für unser  
schönes  
Maria  
Enzersdorf!



**AKTIV**  
für  
mehr  
Trans-  
parenz!

## INFORMATION

**Einladung zum Bürgertreff  
mit uns AKTIVEN und  
Faschingskrapfen:**

Bürgertreff **13. Februar 2010**  
Johannesstraße / Pachergasse

Bürgertreff **20. Februar 2010**  
Fischer-von-Erlach-Gasse /  
Ferdinand-Raimund-Gasse (Marienhöhe)

Bürgertreff **27. Februar 2010**  
Messingerplatz (Ortszentrum)

Bürgertreff **06. März 2010**  
Kaiserin-Elisabeth-Straße (beim Kindergarten)

jeweils von 09:30 bis 11:30 Uhr

**Die nächsten Sprechstunden:**

**Samstag, 13. Februar 2010**

Bauernmarkt (Rathaus) 9:30 bis 11:30 Uhr

**Samstag, 20. Februar 2010**

Bauernmarkt (Südstadt) 8 bis 12 Uhr  
Zielpunkt (Südstadt) 9:30-11:30

**Samstag, 27. Februar 2010**

Bauernmarkt (Rathaus) 9:30 bis 11:30 Uhr

Teilen Sie uns Ihre Ideen,  
Vorschläge und Anregungen mit!

AKTIV FÜR SIE - AKTIV FÜR MEHR TRANSPARENZ

## Gemeinden in Finanznot

**Ursachen-Auswirkungen-Lösungsansätze**

Vortrag von

**Dr. Franz Fiedler**

**Präsident des Rechnungshofes i.R.**

**Freitag, 12. Februar 2010,  
19 Uhr, Schloss Hunyadi**

**anschl. kleiner Imbiss  
Eintritt frei**

parteiunabhängige  
**AKTIVE**

## AKTIV FÜR SIE - AKTIVE KANDIDATEN 2010

**Mag. Erika Orgler**

Geschäftsführende Gemeinderätin

Bereits vor dreißig Jahren bin ich als junge Südstädterin in den Gemeinderat gewählt worden - ab 1985 habe ich mich dann auch einige Jahre lang als **Vizebürgermeisterin** besonders für das Zusammenwachsen von Altort und Südstadt eingesetzt.

Schon 1990 habe ich dann für den gesamten Ort die **Parteiunabhängigen AKTIVEN** gegründet, die sehr schnell zur zweitstärksten Gemeinderats-Fraktion geworden sind und sehr viel erreichen konnten, aber auch so manches - oft erst in letzter Minute - abwenden.

So haben wir verhindert, dass eine Ausfahrt aus der SCS durch die Südstadt geführt wurde, die unseren Ort mit Verkehr überschwemmt hätte - ebenso, wie eine Ausfahrt aus der neuen "Stierwiesen"-Siedlung in die Schnablern, was den Verkehr auf dieser sehr dicht befahrenen Straße deutlich verstärkt hätte.

Wir waren schlussendlich erfolgreich bei der Unterstützung unserer MitbürgerInnen auf der Marienhöhe und konnten bewirken, dass ihnen schließlich doch geholfen wurde, nachdem wir uns jahrelang als einzige Fraktion für ihre Probleme mit den Erdein-

brüchen eingesetzt hatten.

Und nur durch unseren Einsatz wurde die Enteignung der Weinbauer für die überflüssige Verdoppelung des Friedhofs verhindert.

Kurz vor der Gemeinderatswahl 2005 konnten wir Bürgermeister Beck dazu bringen, von seinem überdimensionierten Gemeindeamts-Projekt doch noch auf ein um 30 % kleineres Rathaus umzuschwenken.

Auf unser intensives Bemühen hin wurden die Rest-Grünflächen in der Südstadt von der Gemeinde übernommen - und im kommenden Frühling wird nun endgültig die Reparatur der sogenannten „Ohrwascheln“ in der Erlauf- und der Hohe Wand-Straße erfolgen.

Wir haben uns wirksam für die Verbesserung der Kunststoff- und der Papier-Sammlung eingesetzt und durch regelmäßige Kontrollgänge eines privaten Sicherheitsdienstes mehr Sicherheit für Maria Enzersdorf erreicht. Zuletzt haben wir uns für ein verbessertes Budget stark gemacht, das dann vom Gemeinderat mit nur einer Gegenstimme angenommen worden ist.

**Ja, wir waren seit vielen Jahren AKTIV für die Südstadt, für den Altort und für die Marienhöhe - und werden auch weiterhin AKTIV für ganz Maria Enzersdorf arbeiten!**

**Andreas Stöhr**

Unternehmer

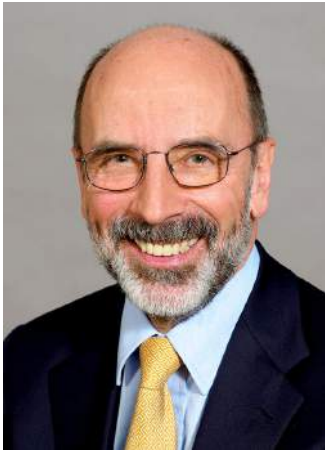
Als gebürtiger Maria Enzersdorfer war ich bereits ab 1994 bei den AKTIVEN tätig, von 1995 bis 2003 hatte ich dann ein Gemeinderatsmandat inne und konnte vieles aktiv mitgestalten. Als geschäftsführender Gemeinderat und Ausschussvorsitzender war ich sieben Jahre lang für die Jugend- und Kindergartenbelange zuständig. In dieser Zeit initiierte ich das Maria Enzersdorfer Ferienspiel und zahlreiche Aktionen und Ausflüge für unsere Jüngsten, kreierte gemeinsam mit jungen Gemeindebürgern eine neue Art der Jungbürgerfeier und arbeitete maßgeblich bei der Entstehung des Ortsmarketing bzw. auch des alljährlichen Adventmarktes mit.

Die letzten fünf Jahre war ich bei den Grünen in Wien engagiert und als deren Bezirksrat und Klubvorsitzender im 12. Bezirk tätig. In dieser Zeit konnte ich viele neue Erfahrungen sammeln, die ich nun gerne parteiunabhängig in Maria Enzersdorf einbringen möchte.

Für die nächsten Jahre gibt es viele Vorhaben, die mich sehr interessieren, wo ich AKTIV für Sie mitarbeiten möchte. Besondere Anliegen sind mir der Grünlandschutz und die Erhaltung der Erholungsflächen bzw. die laufende Verbesserung der örtlichen Infrastruktur. Die Kommunikation mit den Bürgern wie auch mit den Vereinen und Unternehmen sehe ich als wesentlichen Bestandteil einer funktionierenden Gemeindegemeinschaft an.

Als Unternehmer und Geschäftsführer (mit Firmensitz in Maria Enzersdorf) werde ich mich sicher auch besonders um wirtschaftliche Belange, wie um die Erhaltung und Verbesserung der Nahversorgung (vor allem rund um die Hauptstraße/ Ortszentrum und im Südstadtzentrum) kümmern. In diesem Sinne freue ich mich auf weitere AKTIVE Jahre und möchte zu einer positiven Entwicklung von Maria Enzersdorf beitragen.

## AKTIV FÜR SIE - AKTIVE KANDIDATEN 2010



### Dr. Fritz Otti

Konsulent

Seit über 30 Jahren bin ich Maria Enzersdorfer. Lange Zeit habe ich in der Südstadt gewohnt - unsere beiden Kinder sind dort aufgewachsen - und nun lebe ich in der Stojanstraße nahe der Burg Liechtenstein. Ich bin ursprünglich aus Graz, wo ich auch Mathematik studiert habe. Beruflich war ich viele Jahre bei Austrian Airlines in einer Reihe von wirtschaftlichen und finanziellen Funktionen tätig.

An Maria Enzersdorf schätze ich die ideale Mischung aus Überschaubarkeit - hier ist noch guter Kontakt mit Nachbarn und anderen Gemeindebürgern möglich - und der Nähe zur Großstadt Wien mit all ihren Möglichkeiten, gepaart mit viel Grün und einer hohen Lebensqualität. Wenn das so bleiben und Maria Enzersdorf noch schöner und lebenswerter werden soll, braucht die Gemeinde eine gesunde finanzielle Basis.

So bringe ich gerne meine Erfahrung aus Wirtschafts- und Finanzwelt in die Gemeindearbeit ein und kämpfe mit den AKTIVEN für Wirtschaftlichkeit und Transparenz in Maria Enzersdorf. Warum mit den parteiunabhängigen AKTIVEN? Weil in einer Gemeinde unserer Größe kein Platz für Partei- oder Klientenpolitik sein sollte.



### Doris Schirasi-Fard

Dipl. Physiotherapeutin

Seit über 20 Jahren lebe ich nun schon mit meiner Familie in Maria Enzersdorf. Meine Tochter und meine beiden Söhne besuchten hier den Kindergarten, die Schule den Hort und sind nun schon erwachsen. Ich selbst arbeite freiberuflich als Physiotherapeutin und habe viel mit Menschen und deren Umfeld zu tun.

Fünfzehn Jahre ist es nun her, dass ich beschlossen habe, AKTIV das Gemeindeleben mitzugestalten. Seither bin ich Teil der unabhängigen AKTIVEN und damit eines hervorragenden Teams, das sich frei von Parteiinteressen rasch und unbürokratisch um die Anliegen unserer MitbürgerInnen bemüht. Wir haben bewiesen, welche wichtige, nicht mehr wegzudenkende Kraft wir für den Ort geworden sind.

Mit Freude bin ich weiter bereit, Sie, liebe Wähler, bestmöglich im Gemeinderat zu vertreten und mich vor allem im Sozialbereich zu engagieren.



### Dkfm. Raoul Ricker

Bankkaufmann und Prokurist i.R.

Ich bin 65, verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne, von denen einer seit kurzem auch schon selbst verheiratet ist.

Nach dem Abschluss einer HTL und des Studiums an der Wirtschaftsuniversität war ich mein ganzes Berufsleben in derselben Bank, allerdings in den verschiedensten Bereichen beschäftigt, die letzten Jahre mit der Integration der Osttöchter, einige Zeit davon auch in Budapest.

Ich bin seit 38 Jahren begeisterter Maria Enzersdorfer. Als Kulturliebhaber ist meine Freizeit dem Theater, der Oper und Konzerten gewidmet.

Als immer schon kritischer Beobachter der politischen Verhältnisse im Lande, konnte ich mich dem Ruf, es doch selber - besser - zu machen, nicht verschließen. So wurde ich vom unterstützenden AKTIVEN zum aktiven AKTIVEN. Das „parteiunabhängig“ war mir dabei sehr wichtig. Das Konzept der parteiunabhängigen AKTIVEN ist meiner Erfahrung

nach das einzig erfolgversprechende: Mit Engagement und Kompetenz und ohne einseitig ideologischen Eifer das unmittelbare Lebensumfeld in der Gemeinde mitzugestalten.

Kürzlich in Pension gegangen, freue ich mich darauf, meinen ungebremsten Arbeitsdrang in den Dienst der Gemeinde stellen zu dürfen.

## AKTIV FÜR SIE - AKTIVE KANDIDATEN 2010

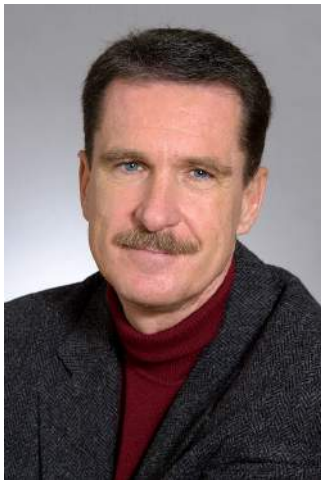
**Mag. Bernhard Mlynek**

Rechtsanwaltsanwärter

Ich habe Rechtswissenschaften an der Universität Wien studiert und bin derzeit Konzipient in einer Rechtsanwaltskanzlei.

Seit 5 Jahren bin ich im Gemeinderat von Maria Enzersdorf tätig. Zuletzt habe ich mit großer Begeisterung den Verkehrsausschuss geleitet. Es ist motivierend zu sehen, dass gute Ideen für Maria Enzersdorf mit Hilfe der parteiunabhängigen AKTIVEN auch durchgesetzt werden können.

Meine Fachgebiete sind Bau- und Verkehrsangelegenheiten. Ich freue mich, für meinen Heimatort auch in Zukunft AKTIV zu sein.

**Gerhard Soral**

Pilot

Seit 1988 wohne ich mit meiner Frau Heidi im Altort von Maria Enzersdorf. Getreu dem Motto "selbst gestalten oder gestaltet werden" habe ich mich 2005 für den Einstieg in die Gemeindepolitik entschieden.

Meine größten Anliegen sind das Erhalten bzw. Verbessern der Lebensqualität und die Unterstützung einer funktionierenden Wirtschaft. Der Grund, mich bei den AKTIVEN zu engagieren, liegt in deren Parteiunabhängigkeit und Bürgernähe.

**Parteiunabhängige AKTIVE - die tun was!**

**Hans Novaczek**

Bundesbahn-Inspektor

Woher meine Begeisterung für die AKTIVEN kommt, ist schnell erklärt. Ich zog im Jahre 1984 mit meiner aus der Südstadt stammenden Frau hierher. Als im Jahre 1989 die uns allen wohl bekannten AKTIVEN gegründet wurden, überzeugten sie mich von Anfang an.

Vor der Wahl im Jahre 2000 wurde mir dann die Mitarbeit in dieser parteiunabhängigen Gemeinderatsfraktion angeboten.

In den abgelaufenen Perioden konnte ich mich in den Ausschüssen für Infrastruktur, für Sicherheit und für Verkehr - letzteren leitete ich knapp 2 Jahre lang - einbringen. Zuletzt war ich auch Mitglied im Ausschuss für Umwelt & Familie.

Die Gestaltung des bekannten AKTIVEN-Fahrplanes habe ich bereits im Jahr 2000 übernommen.

"Die da oben machen ohnehin was sie wollen!" Um nicht passiv bestimmt zu werden, sondern AKTIV die Belange unserer Gemeinde mitzugestalten, möchte ich auch weiterhin meine bisherige Erfahrung als Gemeinderat den AKTIVEN und natürlich ganz besonders Ihnen zur Verfügung stellen.

## AKTIV FÜR SIE - AKTIVE KANDIDATEN 2010



### Hilde Obmann

Schulrätin

Ich lebe seit 1973 in Maria Enzersdorf, bin zweifache Mutter und dreifache Großmutter. Für mich waren, aus Graz kommend, die hohe Lebensqualität, die gute Infrastruktur und der noch ländliche Raum am Rande einer Großstadt ausschlaggebend für die Wahl meines Wohnortes. Besonders groß ist meine Freude darüber, dass auch meine drei Enkelkinder hier beheimatet sind.

26 Jahre lang habe ich mich an unserer ehemaligen Hauptschule um das seelische, geistige und körperliche Wohl meiner Schüler bemüht. Mein Beruf war für mich stets Berufung.

Menschliche Politik ist für mich oberste Prämisse, daher habe ich mich für die parteiunabhängigen AKTIVEN entschieden. Die letzten fünf Jahre waren geprägt von meiner Arbeit in den Ausschüssen Kinder und Jugend, Soziales, Schulen und Kultur. Mit großem Engagement habe ich mich - dank AKTIVER Politik - für die Lösung von Problemen vieler Ortsbewohner eingesetzt. Ich würde mich freuen, auch weiterhin für Sie tätig sein zu dürfen.



### Mag. Paul Heissenberger

Steuerberater

In den achtziger Jahren besuchte ich in Maria Enzersdorf den Kindergarten und die Volksschule. Meine Eltern betreiben seit 1974 hier ihre Steuerberatungskanzlei in der ich bis 2008 ebenfalls tätig war.

Nach dem Abschluss des Studiums und Angelobung zum Steuerberater im Jahr 2008 war ich bis Ende 2009 in einer internationalen Steuerberatungskanzlei in Wien tätig. Ab dem 1. Jänner 2010 bin ich nun in Maria Enzersdorf selbstständiger Steuerberater.

Seit 2007 nehme ich regelmäßig an Veranstaltungen und Besprechungen der AKTIVEN teil, um mich über die Entwicklung von Maria Enzersdorf zu informieren. Zusätzlich kann man in den Besprechungen auch die Entwicklung des Ortes beeinflussen, da man bei den AKTIVEN seine Meinung frei äußern kann und an keine Parteipolitik gebunden ist.

In Zukunft habe ich vor, mich mit den AKTIVEN für unsere Gemeinde einzusetzen, um eine positive Entwicklung des Ortes zu sichern.



### Heidi Soural

Flugbegleiterin

„AKTIV sein und bleiben“, das war immer schon mein Motto. Deshalb unterstütze ich die „Parteiunabhängigen AKTIVEN“.

Ich gehe seit 32 Jahren für die AUA in die Luft. Neben der Fliegerei war ich auch laufend für das Rekrutieren von Flugbegleitern, sowie im Personalmanagement tätig.

Im Alter von 43 Jahren habe ich mich entschlossen, berufsbegleitend, das Studium zum akademischen Business Manager zu absolvieren und 3 Jahre später habe ich meine Human Resources Ausbildung abgeschlossen.

Ich lebe seit 21 Jahren in Maria Enzersdorf, nahe der Burg Liechtenstein, wo man mich oft „laufend“ antreffen kann. Besonders schätze ich die ausgeglichene Infrastruktur, einerseits schnell in der Stadt, andererseits den dörflichen Charakter mit guten Sozialkontakten. Auch das Thema Sicherheit liegt mir sehr am Herzen. Für diese Themen

(Soziales, Infrastruktur und Sicherheit) möchte ich mich in Zukunft einbringen.

Durch das Engagement meines Mannes bei den AKTIVEN habe ich einen objektiven Einblick in die Gemeindefarbeit bekommen.

Wichtig ist mir die Zusammenarbeit in einem Team, das offen ist, nur so können wir, unabhängig von Parteiinteressen, für alle BürgerInnen etwas bewirken.

## AKTIV FÜR SIE - AKTIVE KANDIDATEN 2010

**Mag. Ute Jahn**

Betriebswirtin

Ich habe Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien studiert und in der pharmazeutischen Marktforschung, Unternehmensberatung und Medienberatung gearbeitet. Zur Zeit widme ich mich vor allem meiner Familie und bin selbstständig im Bereich Marktforschung und als Unternehmenstrainerin tätig. Mein großes Hobby – das Reiten – kommt dank der partnerschaftlichen Unterstützung durch meinen Mann auch nicht zu kurz und ist für mich der ideale Ausgleich in der Natur und bringt mir viel Energie.

Seit nunmehr sieben Jahren wohne ich in Maria Enzersdorf/Südstadt, bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern. AKTIV wurde ich vor zwei Jahren, da ich überzeugt bin, dass ich gerade auf Gemeindeebene vieles bewirken, bürgernah und somit ein direktes Sprachrohr für die Bevölkerung sein kann. Wichtig ist mir dabei vor allem eine Politik, die die Bedürfnisse der Bewohner in den Mittelpunkt stellt. Umsichtiges Wirtschaften und ein

gesundes Maß an Selbstkontrolle ist für mich nicht nur in wirtschaftlich turbulenten Zeiten ein Muss. An den AKTIVEN schätze ich, dass diese frei von parteipolitischen Zwängen sind. Ich hoffe, Sie liebe MitbürgerInnen sind davon ebenso überzeugt und ermöglichen mit Ihrer Stimme unsere weitere Arbeit in der Gemeinde.

**Mag. Karl Heissenberger**

kaufmännischer Angestellter

Meine ersten 6 Lebensjahre verbrachte ich in Maria Enzersdorf und habe hier auch die Volksschule besucht. Danach zog meine Familie nach Dornbach. Den Kontakt zu unserer Gemeinde habe ich aber nie verloren, da meine Eltern weiterhin mit ihrer Firma hier ansässig sind. Nach Abschluss meiner Ausbildung (HTL-Mödling und Wirtschaftsuniversität Wien) und einigen Jahren beruflicher Tätigkeit wohne ich nun seit August 2004 auch wieder hier.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit bei 3M Österreich versuche ich, meine Hobbies (Tauchen, Radfahren, Skifahren) nicht zu kurz kommen zu lassen.

In Zukunft möchte ich mich durch die Mitarbeit bei den parteiunabhängigen AKTIVEN in die Gemeindepolitik einbringen. Meine besonderen Anliegen dabei sind die Sicherheit in der Gemeinde und dass die zur Verfügung stehenden Mittel wirtschaftlich und effizient

eingesetzt und nicht verschwendet werden.

**Bmstr. Ing. Hellfried Wunsch**

Bauamtsleiter

Ich lebe seit meiner Kindheit in Maria Enzersdorf. Als Kinder verbrachten wir viel Zeit am Liechtenstein und in den Weingärten rund um die Ruine am Rauchkogel und erkundeten mit dem Fahrrad den ganzen Ort.

Diese Kenntnisse konnte ich als Bauamtsleiter in unserer Gemeinde noch erweitern. Dabei wurden viele Anliegen, aber auch viele Ärgernisse an mich herangetragen, die ich als Vertragsbediensteter nur beschränkt bearbeiten konnte.

Als Bautechniker in der Privatindustrie konnte ich zusätzliche Berufserfahrung sammeln, die mir in meiner jetzigen Tätigkeit als Bauamtsleiter einer der strukturreichsten Nachbargemeinden zu Gute kommen.

Ich bin sehr froh darüber, mit meiner Frau und meinen drei Kindern in Maria Enzersdorf zu leben.

Leider muss ich als Insider feststellen, dass sich einiges im Ort in die falsche Richtung entwickelte. Mein AKTIVES Anliegen ist es nun, den Ort gefälliger zu gestalten, die Wünsche der Bevölkerung politisch zu vertreten und der nächsten Generation dieselben schönen Erinnerungen an unsere Gemeinde zu ermöglichen.

## AKTIV FÜR SIE - AKTIVE KANDIDATEN 2010



### Franz Jedlicka

kaufmännischer Angestellter

Ich lebe seit 14 Jahren in der Südstadt, bin verheiratet und Vater von zwei Töchtern. (12 und 7 Jahre). Durch meine Frau, die seit ihrer Kindheit hier lebt, habe ich vor allem die Südstadt kennen und lieben gelernt.

In meiner Freizeit engagiere ich mich in unserer Pfarre und versuche viel mit meinen Kindern und ihren Freunden zu unternehmen (Ministranten, Gestaltung der Kindermesse, Einzelaktivitäten bei der Sportunion).

Beruflich arbeite ich als kaufmännischer Angestellter in einer Großwäscherei, wo es meine Hauptaufgabe ist, die Versorgung der Großkunden mit Wäsche in allen Bereichen zu koordinieren und zu kontrollieren.

Ich sehe meine Aufgabe als AKTIVER, die Anliegen der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde repräsentativ weiterzutragen und diese ohne Rücksichtnahme auf Parteipolitik zu fördern. Zukunftsweisend, auch im Hinblick auf unsere heranwachsende Generation, möchte ich mich für eine optimale und damit ordentliche Finanzgebarung unserer Gemeinde einsetzen, um eine Überschuldung zu vermeiden.



### Ali Klumpp

Versicherungsagent

Ich bin mit meinen 67 Jahren ein "alter" Enzersdorfer, bin hier geboren, arbeite hier als Versicherungsagent und liebe meinen Ort sehr.

Ich bin von den AKTIVEN begeistert, weil sie unabhängig von einer politischen Partei für ganz Maria Enzersdorf tätig sind.

Mir gefällt, dass die AKTIVEN Kandidaten aus dem Altort und aus der Südstadt kommen.

In der vergangenen Gemeinderats-Periode haben die AKTIVEN deutlich gezeigt, dass sie sich für den ganzen Ort wirklich AKTIV einsetzen - unparteiisch und parteiunabhängig.

Genau das ist auch der Grund, warum ich mit ihnen sympathisiere!



### Barbara Stoklassa

Volksschullehrerin

Schon in der Südstadt aufgewachsen wohne ich mit meiner Familie seit 1999 in der Donaustraße. Wie ich es schon als Kind genießen durfte, sollten auch unsere beiden Söhne öffentliche Einrichtungen für Kinder, wie z.B. Kindergarten, Volksschule oder Kinderspielplätze, gefahrlos erreichen können.

Auch haben uns damals der Grünraum, die Ruhe und die gute Infrastruktur dazu bewegen, uns wieder hier niederzulassen.

Leider hat gerade in den letzten Jahren der starke Verkehrslärm dazu geführt, dass unsere Lebensqualität stark gemindert wurde.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass vor allem entlang der A2 Maßnahmen getroffen werden, wodurch der Autobahnlärm nicht mehr ungehindert bis nach Maria Enzersdorf (Südstadt) vordringen kann.

Durch die Mitarbeit bei den parteiunabhängigen AKTIVEN möchte ich ebenso das Angebot für unsere Jugend zu verbessern, was mir auch ein besonderes Anliegen ist.



**AKTIV FÜR SIE - AKTIVE KANDIDATEN 2010**



**Christine Zinnecker**

Hausfrau

Als gebürtige Engländerin bin ich durch meinen Mann 1961 nach Österreich gekommen - 1967 sind wir dann in die Südstadt gezogen. Hier sind unsere drei Söhne aufgewachsen, hier gehen auch einige meiner sieben Enkelkinder in den Kindergarten und die Volksschule.

Ich unterstütze die AKTIVEN, weil sie ihrem Namen gemäß wirklich AKTIV sind und ein offenes Ohr für alle Fragen und Probleme unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger haben. Ich schätze es, dass so viele Fachleute bei ihnen mittun und ihr Fachwissen einbringen.

Für mich sind sie als kompetente, geschlossene Gruppe eine Bereicherung des Gemeinderates.

**Korrektur einer Zeitungssente:**

**Niemand von uns AKTIVEN hat sich gegen die beliebten Kulturfahrten oder gegen die gern besuchten Kulturjause ausprochen - niemand von uns wollte oder will sie streichen oder auch nur einschränken!**



Ich war selbst fünf Jahre lang Kulturreferentin von Maria Enzersdorf und habe gerne die von meiner Vorgängerin als Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin, Elisabeth Zwingl, eingeführten Kulturjause fortgeführt.

Und gerade die Kulturfahrten waren mir immer ein besonderes Anliegen! Deshalb habe ich mich auch immer bemüht, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Autobus

durch eine geeignete Einführung zum jeweiligen Thema und Ort einzustimmen, wie dies meine AKTIVE Kollegin Hilde Obmann nun bei allen Seniorenfahrten tut.

**Das Kulturbudget beträgt nicht 50.000 Euro (wie in einer Postwurfsendung zu lesen war) sondern hat im Vorjahr €165.000 (also über 2,27 Mio. Schilling) betragen**

**und wurde heuer - zum ersten Mal - von der Gemeinde um 14% auf €145.900 Euro (knapp 2 Mio. Schilling!) und schließlich auf €140.900 gekürzt (entspricht einer Herabsetzung um 15 %)!**

Um das Gemeinde-Budget zu retten, hatte mein Kollege Dkfm. Ricker - übrigens ein besonders eifriger und regelmäßiger Besucher von Theater- und Konzert-Veranstaltungen - neben anderen Einsparungen auch eine beim Kultur-Budget **(einschließlich reduzierter Folgekosten)** angeregt und dabei vorgeschlagen, eventuell vermehrt den

**„Schwerpunkt auf lokale Amateure zu setzen und - wenn notwendig - professionelle Fremdangebote zu nützen!“**

Übrigens: Alle Fraktionen haben sich unserem Antrag auf Herabsetzung unserer Aufwandsentschädigungen angeschlossen - die Mitglieder der Grünen Liste Dorf allerdings erst nach einigem Zögern, weil sie „viel mehr als die Leute in Brüssel arbeiten würden und diese doch so viel mehr bezahlt bekämen“!

# Unterstützen Sie unser Programm Für eine **A K T I V E** Zukunft unserer Gemeinde!

## **AKTIV für die Gestaltung eines Ortszentrums an der Hauptstraße - denn ...**

Seit Jahrzehnten besteht der Wunsch der Alteingesessenen nach einem Ortszentrum „mit Dorflinde und Dorfbrunnen“. Leider hat Panhans/Kallinger kein Ortszentrum, sondern nur eine Wohnsiedlung errichtet - zur Straße hin haben wir auch heute noch eine „Gstettn“.

## **AKTIV für ein umfassendes Ortsentwicklungskonzept - denn ...**

Das Bauverbot, das sensible Bereiche von Maria Enzersdorf vor überdimensionierten Bauvorhaben schützt, läuft im Herbst 2010 aus. Ohne geeignete Folgemaßnahmen droht ein ähnliches Zubetonieren wie in mancher Nachbargemeinde.

## **AKTIV für ältere Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen unseren Senioren das Wohnen in vertrauter Umgebung ermöglichen - denn ...**

Bis heute gibt es zu wenig Möglichkeiten des betreuten Wohnens! Kranke oder gehbehinderte Menschen können nicht mehr in ihrer Wohnung bleiben, weil es in den meisten Häusern keine Lift gibt.

## **AKTIV für Familien - denn ...**

Es gibt noch immer zu wenig Ganztagsbetreuungsplätze in unseren Horten! Eltern von Kindern „mit besonderen Bedürfnissen“ haben es äußerst schwer, einen Kindergarten- oder Hortplatz zu bekommen. Darum sind wir AKTIV für den effizienten Bau des Kinderbetreuungsentrums - allerdings nur mit entsprechendem Verkehrskonzept!

## **AKTIV für geeignete Treffpunkte für Jugendliche - denn ...**

Es fehlen Orte, wo sich junge MitbürgerInnen regelmäßig treffen können.

## **AKTIV für die Belebung unserer Wirtschaft mit Unterstützung der kleineren und mittleren Unternehmen - denn ...**

Bis heute gibt es in Maria Enzersdorf keine koordinierten Initiativen, die Wirtschaft zu beleben und Betriebe anzusiedeln. Die Nahversorgung schmilzt zusehends. Viele kleinere Unternehmen und Geschäfte kämpfen täglich ums Überleben.

AKTIV für die Sicherung unserer Nahversorgung im gesamten Gemeindegebiet

Ausbau der mobilen Nahversorgung und des Zustelldienstes!

## **AKTIV für die umfassende Sanierung des Südstadtzentrums - denn ...**

Das von allen Parteien einstimmig unterstützte Projekt der Volksbefragung kommt nicht!

## **AKTIV für mehr Sicherheit durch verstärkte Kontrollgänge von privaten Sicherheitsbeauftragten - denn ...**

Einbrüche in Häuser, Wohnungen und Autos häufen sich - die Polizei in Maria Enzersdorf arbeitet gut, ist aber überlastet und die nötige Aufstockung ist aus Geldmangel des Bundes leider unrealistisch.

Bis heute konnten die PKW-Durchfahrten von der Ottensteinstraße in die Erlaufstraße trotz AKTIVER Bemühungen nicht verhindert werden, womit die Sicherheit auf den Wohnwegen in Gefahr ist!

## **AKTIV für Effizienz und Sparsamkeit in der Gemeindeverwaltung - denn ...**

Das Budgetloch der Gemeinde betrug heuer 1 Million Euro und die finanzielle Lage wird auch in den kommenden Jahren angespannt bleiben!

## **AKTIV für ein vorausschauendes und verantwortungsbewusstes Wirtschaften in unserer Gemeinde - denn ...**

Maria Enzersdorf hat bis heute keinen Vierjahresplan, wie er in der Gemeindeordnung vorgeschrieben ist!

**Seit 20 Jahren beweisen wir Parteiunabhängige AKTIVE,  
wieviel man für die Menschen im Ort bewegen kann:  
parteiunabhängig, engagiert, kompetent und bürgernah!**

# Wahlplakatständer - Eine ungewollte Fortsetzung

**In der letzten Aussendung habe ich noch mit Begeisterung über den weisen Beschluss des Gemeinderates berichtet, beim kommenden Wahlkampf keine Wahlplakatständer zu gestatten.**



Mittlerweile hat auf Initiative der Bürgermeisterin eine Prüfung dieses Beschlusses durch die Bezirkshauptmannschaft Mödling stattgefunden, die bedauerlicher Weise die Aufhebung dieses Beschlusses zum Ergebnis hatte.

„Zufälliger Weise“ erging die Entscheidung der BH Mödling auch noch wenige Tage vor dem Tag, ab dem alle Parteien (mit Ausnahme von uns parteiunabhängigen AKTIVEN) sowieso die Aufstellung ihrer Plakatständer - ungeachtet des gefassten Beschlusses - geplant hatten.

Auf Grund dieser unerfreulichen Entwicklungen werden Sie, sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, entgegen

der Ankündigung doch die vor Wahlen leider üblichen Plakatständer - nolens volens auch von uns AKTIVEN - an den verschiedensten Ecken von Maria Enzersdorf zu sehen bekommen.

Wir versprechen aber, unsere Plakatständer möglichst wenig verkehrsbehindernd aufzustellen.

*Bernhard Mlynek*

## KOMMENTAR

### Zu früh gefreut!

**Gerade hatten wir berichtet, dass es im Gemeinderatswahlkampf 2010 nicht wieder unzählige kleine Plakatständer geben sollte, die viel Geld kosten und das Ortsbild beeinträchtigen.**

Dieser intelligente Vorschlag war von 8 der 15 ÖVP-Mandatare in der Gemeinderatssitzung im vergangenen Dezember eingebracht worden. Er wurde mit unseren Stimmen beschlossen, da ihm eine jahrelange Forderung von uns AKTIVEN zugrunde lag.

Die Vertreter von ÖVP, SPÖ, Liste Dorf und FPÖ sind aber überzeugt, dass die BürgerInnen ohne die vielen kleinen bunten Plakate nicht leben können und haben den Mehrheitsbeschluss bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling be-

einspricht. Diese hat unseren Gemeinderatsbeschluss dann tatsächlich mit Spruch vom 25. Jänner 2010 aufgehoben.

Die Begründung ist ein bisschen gewunden und für uns nicht wirklich nachvollziehbar: Im Kern soll „... der Wähler in der Freiheit seiner Wahl nicht in rechtlicher oder faktischer Weise beeinträchtigt werden ...“ es wäre womöglich „... die Chancengleichheit der Wahlwerbenden Parteien beeinträchtigt ...“. Seltsam. Wo ist die Chancengleichheit beeinträchtigt, wenn weder die Parteien noch die AKTIVEN Plakatständer aufstellen?

Da alle im GR vertretenen Parteien sich noch während der GR-Sitzung vehement für das Plakatieren ausgesprochen hatten, war dann aber wirklich die Chancengleichheit in Gefahr! So mussten wir überstürzt innerhalb von drei

Tagen Plakate kopieren und affichieren! Wir AKTIVEN halten die Plakatständer aber nach wie vor für eine Belästigung der BürgerInnen.

Wir müssen jedoch auch realistisch sein: Wenn alle Parteien Maria Enzersdorf mit Plakaten überschwemmen und wir AKTIVE unsichtbar bleiben, wäre das vielleicht vornehm, aber in der Wahlwerbung nicht sehr wirksam. So manche/so mancher hätte sich gefragt „Gibt's die AKTIVEN überhaupt noch?“

Wir AKTIVE bedauern es sehr, dass aus dem im Gemeinderat beschlossenen und von uns angekündigten Schritt in die richtige Richtung nichts geworden ist. Bis zur Gemeinderatswahl am 14.März wird es bei uns nun so aussehen, wie sich die Parteien ein „schönes Maria Enzersdorf“ vorstellen. Danke!

*Fritz Otti*

## AKTIV IN MARIA ENZERSDORF

**Teilen Sie uns hier Ihre Ideen, Vorstellungen und Anregungen mit:**

Idee/Vorstellung/Anregung/etc.: .....

.....  
 .....  
 .....

Sie können anonym antworten, oder für Rückfragen und weitere Informationen gerne ihren Namen/Adresse hinterlassen. Ihre Mitteilungen werden selbstverständlich vertraulich behandelt!

Name/Adresse: .....

e-mail: ..... @ ..... Telefon: .....

An folgenden Orten können Sie die ausgefüllte Karte einwerfen bzw. abgeben:

- Briefkasten am Schaukasten im EKZ Südstadt
- Dr. Fritz Otti, Stojanstraße 9
- Mag. Erika Orgler, Wienerbruckstraße 59
- persönlich bei unseren Sprechstunden oder Bürgertreffs

AKTIV FÜR SIE:



**GfGR Mag. Erika Orgler**  
 Telefon: 0664/40 171 04  
 e-mail: [erika.orgler@kabsi.at](mailto:erika.orgler@kabsi.at)

**Sicherheit**, Ortsentwicklung & Bauwesen,  
 Infrastruktur,



**GfGR Dr. Fritz Otti**  
 Telefon: 0699/1765 2200  
 e-mail: [fritz.otti@kabsi.at](mailto:fritz.otti@kabsi.at)

Finanzen, Ortsentwicklung & Bauwesen,  
 Wirtschaft

**GfGR Dipl. Phys. Doris Schirasi-Fard**  
 Telefon: 0676/381 28 10  
 e-mail: [dosf@medicalnet.at](mailto:dosf@medicalnet.at)



**Kinder & Jugend**, Bürgerservice & Soziales,  
 Schulen

**GR Prof. Dr. Helmut Bachmayer**  
 Telefon: 0664/871 66 56  
 e-mail: [helmut.bachmayer@kabsi.at](mailto:helmut.bachmayer@kabsi.at)



Bürgerservice & Soziales, Kinder & Jugend,  
 Kultur, Umwelt & Familie



**GR Ing. Mag. Karl Heissenberger**  
 Telefon: 0650/398 39 21  
 e-mail: [karl.heissenberger@gmx.at](mailto:karl.heissenberger@gmx.at)

Umwelt & Familie, Wirtschaft



**GR Mag. Bernhard Mlynek**  
 Telefon: 0650/535 21 43  
 e-mail: [bernhardmlynek@gmx.at](mailto:bernhardmlynek@gmx.at)

**Verkehr**, Infrastruktur, Kinder & Jugend, Ortsent-  
 wicklung & Bauwesen

**GR Hans Novaczek**  
 Telefon: 0699/1002 1066  
 e-mail: [hans.novaczek@hotmail.com](mailto:hans.novaczek@hotmail.com)



Verkehr, Infrastruktur, Sicherheit,  
 Umwelt & Familie,

**GR Hilde Obmann**  
 Telefon: 0650/423 48 90  
 e-mail: [hilde@obmann.net](mailto:hilde@obmann.net)



Bürgerservice & Soziales, Kinder & Jugend,  
 Kultur, Schulen



**GR Dkfm. Raoul Ricker**  
 Telefon: 0664/927 57 91  
 e-mail: [raoul.ricker@kabsi.at](mailto:raoul.ricker@kabsi.at)

Finanzen, Wirtschaft, Schulen,  
 Prüfungsausschuss



**GR Gerhard Soural**  
 Telefon: 0699/1148 8787  
 e-mail: [g.soural@aon.at](mailto:g.soural@aon.at)

Finanzen, Kultur, Sicherheit,  
 Prüfungsausschuss

AKTIVEN-STATEMENT

**Wir sind eine parteiunabhängige,  
 gemeindepolitisch **AKTIVE** Bürgerliste  
 in und für Maria Enzersdorf**

Unsere Arbeit erfolgt auf Basis unserer vielfältigen Sachkompetenz und langjährigen Erfahrung als Anwälte der Bevölkerung von Maria Enzersdorf.

Wir arbeiten lösungsorientiert, frei von Partei-Ideologie und bedienen uns im Bedarfsfall des Wissens von Fachexperten. Als Verein von Menschen, die ihre Freizeit in den Dienst der Gemeindegarbeit stellen, können wir flexibel, rasch und unbürokratisch agieren.

**AKTIVE** sind keinen Lobbies oder Interessensvertretungen verpflichtet, deshalb haben wir die Freiheit, auch kritische Fragen an die Gemeindeverantwortlichen zu stellen.

Unser Selbstverständnis von politischer und menschlicher Korrektheit und Kompetenz schließt jede Obrigkeitshörigkeit aus.

Gemeinsam sind wir wachsam, um rechtzeitig anstehende Fragen und Probleme im Ort wirtschaftlich, rasch und sachbezogen zu lösen!

*Ihre AKTIVEN Gemeinderäte*



**AKTIVES BÜRGERTELEFON**  
 0664 / 40 171 04

IMPRESSUM

**Parteiunabhängige AKTIVE Gemeinderatsfraktion**  
 2344 Maria Enzersdorf,  
 Wienerbruckstraße 59 und Heugasse 4/1  
 Fotos: AKTIVE, Johannes Kittel

P.b.b. GZ 02Z033726 Verlagspostamt: Mödling  
 DVR: 0748049 ZVR: 211542440